# *Ike und Berthold Roland-Stiftung*

Sebastian Lastein

Ernst Eichler

Paul Erb

Joseph Moog

## *Kunstpreisträger 2027*

# Die **Ike und Berthold Roland-Stiftung**

fördert Künstler und kulturelle Institutionen von Rheinland-Pfalz, auch posthum, verleiht Kunstpreise in Höhe von bis zu 5.000 Euro, und undotierte Ehren-Preise für herausragende Leistungen.
Wir würdigen Bildhauerei, Keramik, Design, Malerei, Grafik, Musik, eatingArt.

Wir verschenken und leihgeben künstlerische Werke an entsprechende Institutionen.

Seit 2015 wird der von der Landesbank Rheinland-Pfalz 2008 eingerichtete Dr. Berthold-Roland-Fotokunstpreis zusammen mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz mit 3.000 Euro und einer Ausstellung im zweijährigen Turnus vergeben.

Ab 2027 vergeben wir in Kooperation mit der Stiftung „Bei Hermann zwischen den Deichen“ Prignitz ein 4-wöchiges Arbeitsstipendium für junge Künstler*innen mit Bezug zu Rheinland-Pfalz.

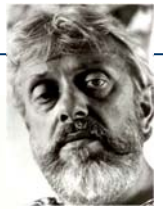
Wir unterstützen deutschlandweit soziales Engagement von anerkannten Institutionen mit Spenden.

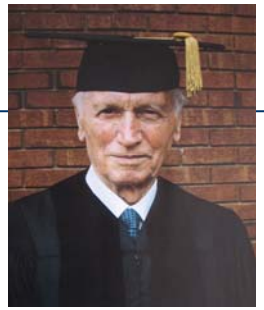
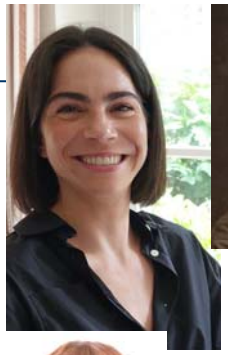
Zu allen Preisen wird eine Preisurkunde überreicht, die Presse informiert, die Preisträger in den Newslettern der Stiftung vorgestellt. Vorschläge Dritter werden im Vorstand geprüft. Eigenbewerbungen sind nicht möglich, mit Ausnahme des Dr. Berthold Roland-Fotokunstpreises, der von der GDKE ausgeschrieben wird.

Vorstand: Stifterpaar Geschäftsführer Oliver Roland und Architektin Paris Pourany,
Künstlerin Barbara Rumpf, Staatssekretär für Kultur a.D. Walter Schumacher

RS

# Die Kunstpreisträger.



## *Kunstpreis*

**2009** Wolf Spitzer | Karlheinz Oswald • **2010** Gernot Rumpf • **2011** Erich Koch | Roland Litzenburger (p.) • **2012** Achim Ribbeck • **2013** Karl-Emil Kuntz | Rudolf Kortokraks • **2014** Kubach-Wilmsen-Team | Villa Musica Rheinland-Pfalz
**2015** Alexia & Friedemann Eichhorn | Klaus Fußmann | Ulrich Bidinger
**2016** Hermann Zapf (p.) & Gudrun Zapf von Hesse | Liesel & Johannes Metten
**2017** Manuel Thomas | Lotte Reimers **2018** Bernd Munsteiner | Helmut Wolf | Tristan Brandt • **2019** Margarethe Keith | Elke Pfaffmann | Gerd Lange
**2020** Dietlinde Stengelin • **2021** Ursula Zoller • **2022** Hans-Michael Kissel
**2023** Mandelring Quartett | Hans Stefan Steinheuer • **2024** Heike Negenborn
**2025** Hanna-Elisabeth Müller | Benjamin Peifer • **2026** Robert Schwarz
**2027** Joseph Moog | Sebastian Lastein | Paul Erb | Ernst Eichler
**2028** Livia Kubach & Michael Kropp • **2029** Thorsten Holch

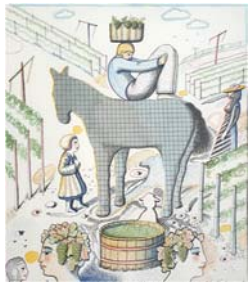
## *Dr. Berthold Roland-Fotokunstpreis*

**2009** Sven Paustian
**2011** Katharina Dubno
**2013** Kirill Golovchenko
**2015** Martin Blume (p.)
**2017** Kristina Lenz | Florian Glaubitz
**2019** Hannah Moser
**2021** Isabelle Faragallah
**2023** Susanne Neiss
**2025** Laura De Luca

## Preise und Spenden für soziales Engagement

Lebenshilfe Friedrichshafen • Intensivstation Klinikum Ludwigshafen • Selbsthilfegruppe Analphabeten Ludwigshafen • Reittherapie Karlsbad-Langensteinbach • **Schwestern St. Annastift Ludwigshafen** • Hospiz Elias Ludwigshafen • Brückeladen für soziale Dienste Berlin • Obdachlosen-Uni Berlin • Lichtblick Neustadt • Tafel Baden-Baden • Rock Your Life Mannheim • **Kinder- und Jugendhospiz Bethel, Bielefeld** • Jugendtheater Speyer • Mainzer Arztmobil • SKID Überlingen • Bahnhofsmission Berlin Zoo • Engelbaum Wissen • Reittherapie Johannes Hof Marxheim • friedens räume Lindau • **Mobil mit Behinderung, Jockgrim** • **Ärzte ohne Grenzen Berlin** • MUS-E Mannheim • Asylcafé Mannheim • **SOS-Kinderdorf Hamburg** • **Clowndoktoren Wiesbaden** • SOLWODI Bonn • Jugendzentrum Edenkoben • Integrationshilfen Schleswig-Holstein • Aufwind Mannheim • **Pax Christi Augsburg** • Offroad Kids Köln • Therapiehunde Brandenburg • Heliand-Pfadfinder Wiesbaden • **unArtig, Kinderkunstprogramm Ludwigshafen** • Aktion 72 Ludwigshafen • Traumfänger Mainz • **Deutsches Krebsforschungszentrum Heidelberg** • Waldpiratencamp Heidelberg • Franziskustreff Frankfurt • Kinderschutzbund Halle • Nummer gegen Kummer...

# Unsere Schenkungen und Leihgaben.



Mit **über 1.500 Schenkungen** im Wert von über 855.000 Euro – wie Eisenbüsten, Bronzeporträts, Kleinplastiken, Radierungen, Zeichnungen, Stichen, Ölgemälden, Acrylarbeiten und Aquarellen, Fotografien und Fotokunst, historischen Büchern, Dokumenten und Briefen – sind wir heute vertreten in 29 Ländern und auf allen 7 Kontinenten der Welt,

so z.B. in Louvre **Paris**, Kongressbibliothek **Washington**, Goethe-Museen **Rom**, Frankfurt und Düsseldorf, Franz-Kafka-Museum **Prag**, Staatlich-Graphische Sammlung **München**, British Museum **London**, Comune di Capri, Jean Paul-Museum Bayreuth, Universität **Kopenhagen**, Nationalbibliothek **Wien**, Bibliotheque de Musees Strasbourg, Literaturarchiv **Bern**, Bauhaus-Universität Weimar, Hesse-Museum Montagnola, Thomas-Mann-Collection **Yale**, Kafka-Research-Centre **Oxford**, Academy-Museum **Los Angeles**, Jüdisches Museum **Oslo**, Mozart-Museum **Salzburg**, Olympisches Museum **Barcelona**, Folkwang Museum Essen, Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Nationalbibliothek Leipzig, Deutsches Literaturarchiv **Marbach**, University of **Princeton** New Jersey, Bibliothek des Papstes Vatikanstadt, Tate Modern London.

Überwiegend bedenken wir mit unseren Kunstwerken aber die Pfalz, so das Purrmann-Haus Speyer, Max-Slevogt-Galerie von Schloss „Villa Ludwigshöhe“ Edenkoben, Anselm-Feuerbach-Museum Speyer, Bürgerhaus Schweigen-Rechtenbach, Historisches Museum der Pfalz Speyer, Landesbibliothek Speyer, Landesmuseen Mainz und Koblenz, Stadtmuseen Ludwigshafen, Trier, Landau und Bad Bergzabern, Mannlich-Haus Zweibrücken, Museum Pfalzgalerie Kaiserslautern, Museum für Kunst Rockenhausen, Universität Landau...

# Die Stifterin. Dr. Ike Roland.

**25. September 1929** geboren in Ludwigshafen am Rhein. (Vater Dr. med. Adolf Schlosser, Chefarzt der Chirurgie am Krankenhaus St. Annastift)
1935-49 Volks- und Mädchenoberrealschule in Ludwigshafen, Internatsschülerin an der Elisabeth von Thaddenschule in Wieblingen, 1949 Abitur
1949-53 Studium der Rechts- und Staatswissenschaft in München
27. Januar 1954 erste juristische Staatsprüfung, 1954-58 Referendarzeit: Amtsgericht Garmisch-Partenkirchen, Verwaltungshochschule Speyer, 17. Oktober 1958 zweite juristische Staatsprüfung, **28. Februar 1959** Zulassung als Rechtsanwältin
1959-62 Rechtsanwältin in den Kanzleien Dr. Schlatter, Hofmann, Dr. Heym in Heidelberg; Harrer, Dr. Wagner in Lörrach; Schürmann, Frankfurt am Main, Schwerpunkte: Wirtschaftsrecht, Vertragsgestaltung
**1961** Promotion bei Professor Mikat an der Universität Würzburg
1963-67 Referentin für Firmenrecht bei der Industrie- und Handelskammer für die Pfalz in Ludwigshafen am Rhein, 1964 Heirat: Dr. Berthold Roland
**1969** eigene Rechtsanwaltskanzlei in München, 1970 Geburt des Sohnes Oliver
1970-93 Engagement beim Kunstmanagement ihres Mannes bei der Landesregierung Rheinland-Pfalz: Ausstellungstätigkeit Landesmuseum Mainz, Schloss „Villa Ludwigshöhe“ und Bundeskanzleramt Bonn
1971 Übersiedlung nach Wiesbaden
ab 1985 Tätigkeit als Testamentsvollstreckerin, Immobilienverwaltung
2007 Schenkung mit ihrem Mann: drei Purrmann-Gemälde an das Purrmann-Haus Speyer; **Gründung der Ike und Berthold Roland-Stiftung für Kunst und Engagement im sozialen Bereich**.
2008 Ehrung durch den Deutschen Juristinnenbund für die 48-jährige Mitgliedschaft, Karlsruhe
2009 zum 80. Geburtstag überreicht sie mittels der Stiftung eine Krupp-Büste des Künstlers Karlheinz Oswald an die Stadt Capri: Standort auf der Via Krupp
2010 verstirbt sie nach kurzer schwerer Krankheit.

Ein ausführliches Porträt findet sich im Stiftungsmagazin Nr. 1, das die Arbeit der Stiftung in den Jahren 2007 - 2011 vorstellt; weitere Selbstbeschreibungen finden sich in den Büchern „Ikes Geschichten“ und „Ich denke nie an Regen!“, die die Stifterin beide mit einem herrlich-erfrischenden Humor geschrieben hat.

# Der Stifter. Dr. Berthold Roland.

**1928** als Sohn von Oberkirchenrat der Pfälzischen Landeskirche Eugen Roland in Landau geboren, wurde **Berthold Roland** ein Diener und Förderer von Kunst und Kultur in seinem Heimatland.
Er promovierte als Kunsthistoriker über ein pfälzisches Thema in München, heiratete die Ludwigshafnerin Dr. Ike Schlosser, deren Vater Dr. Adolf Schlosser als bekannter Arzt am St. Annastift in Mundenheim arbeitete. **1966/67** war er der erste hauptamtliche Kunsthistoriker der Stadt Ludwigshafen mit dem Titel „Kunstrat“, den seine Frau erfand, zuständig für die städtischen Kunstsammlungen und -ausstellungen, **1968-70** Redakteur der Auktionskataloge des Hauses Neumeister in München, ab **1971** Kunstreferent des Kultusministeriums in Mainz. In seine Zeit fällt der Ankauf von Schloss Villa Ludwigshöhe und von 120 Gemälden Max Slevogts, er führte die Slevogt-Galerie als Direktor des Landesmuseums Mainz **1983-93**, und war offizieller Kunstberater von Altkanzler Dr. Helmut Kohl **1982-98**. Er „erfand“ die Slevogt-Medaille, kümmerte sich großzügig mit eigenen finanziellen Mitteln um das Künstlerpaar Martha Saalfeld und Werner vom Scheidt, Bad Bergzabern, und arbeitete unablässig daran, den Ruhm von Max Slevogt und Hans Purrmann in der Öffentlichkeit unvergesslich zu machen. Nach seiner „aktiven“ Zeit beriet bei Kunstankäufen und der Förderung von Künstlern. **1991** wurde Berthold Roland nach einer von ihm konzipierten Ausstellung zum Bicentenaire im Mainzer Landesmuseum der Orden „des Arts et des Lettres“ (für die Künste und Wissenschaften) im Offiziersrang der Französischen Republik unter Kultusminister Jacques Lang verliehen. **1999** hat Ministerpräsident Kurt Beck ihm den Landesverdienstorden verliehen, die höchste rheinland-pfälzische Auszeichnung für Persönlichkeiten, die Außergewöhnliches und Überdurchschnittliches für Rheinland-Pfalz geleistet haben. **2007** gründete er mit seiner Frau Dr. Ike Roland die **Ike und Berthold Roland-Stiftung** zur Förderung von Kunst in Rheinland-Pfalz und sozialem Engagement deutschlandweit. **2008** wurde der von der Landesbank Rheinland-Pfalz gestiftete, nach ihm benannte „Dr. Berthold Roland-Fotokunstpreis“ ins Leben gerufen, der im zweijährigen Turnus vergeben wird, in Kooperation mit der Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz. **2012** wurde der „Dr. Ike Roland-Preis“ für herausragendes soziales Engagement errichtet. **2016** wurde er von Minister Prof. Konrad Wolf mit dem Bundesverdienstorden ausgezeichnet. Vom Vorstandsvorsitzenden des Historischen Vereins der Pfalz Werner Schineller wurde er **2018** und **2020** von Bürgermeisterin Speyer Monika Kabs vom Anselm-Feuerbach-Museum mit der Ehrenmitgliedschaft bedacht. Seit **2020** war er Ehrenpräsident der Werner vom Scheidt-Gesellschaft Mannheim, seit **2021** Ehrenmitglied des Literarischen Vereins der Pfalz. Bis Ende 2021 war es sein großes Glück, mit seiner Stiftung schenken zu können, er nahm mit Rat und Ideen an der Stiftungsarbeit teil. Zwei Tage nach seinem 94. Geburtstag stirbt er am 26. Februar 2022.

Porträts finden sich in kunsthistorischen Essays in dem Buch „Ein-Blicke“ und im Film mit dem Titel „Berthold Roland − Leben für die Kunst“ auf der DVD-ROM „RS − Atelierbesuche“.

# RS - Die Publikationen.

**RS 1**, 160 Seiten, 36 MB

**RS 2**, 188 Seiten, 33 MB

**RS 3**, 220 Seiten, 53 MB

# RS - Die Publikationen.

**RS 6**, 135 Seiten , 17 MB

**RS 4**
300 Seiten, 31 MB

**RS 5**
115 Seiten
10 MB

**RS 7**
101 Seiten
14 MB

Alle Publikationen sind zu erhalten über: oliver.roland(at)roland-stiftung.com oder per whatsapp/signal.
Schreiben Sie hierfür bitte an die mail-Adresse.

## RS - Ike und Berthold Roland-Stiftung.

## Die DVD-ROM.

***Inhalt der RS-DVD-ROM***: RS-Magazine Nr. 1-4, ein **Filmporträt über Dr. Berthold Roland**, Besuche bei unseren Kunstpreisträgern, z.B. Wolf Spitzer, Rudolf Kortokraks, Klaus Fußmann, Villa Musica Rheinland-Pfalz, Lotte Reimers, Liesel Metten, Tristan Brandt, Roland Litzenburger, Manuel Thomas, Elke Pfaffmann, Alexia & Friedemann Eichhorn, im Gespräch, im Atelier, im Konzert, Jahresrückblicke der Roland-Stiftung, **Martha Saalfeld liest ihre Gedichte**, die Bücher: „Ein-Blicke – Kunsthistorische Aufsätze“ von Berthold Roland, „Ich denke nie an Regen!“, humorvolle Kurzgeschichten von Ike Roland , „Die Stadt am Kastanienwald – Werner vom Scheidts und Martha Saalfelds Zeit in Bad Bergzabern“, „Die Rosen“ von Werner vom Scheidt mit Gedichten von Martha Saalfeld. Die DVD kann kostenlos bestellt werden, es fallen 5 Euro Versandgebühren an.

Ike und Berthold Roland-Stiftung, Spinozastr. 16, 68165 Mannheim, Deutschland
Geschäftsführer Oliver Roland, oliver.roland(at)roland-stiftung.com, www.roland-stiftung.com

**Erbringung unserer satzungs- und geschäftsgemäßen Leistungen**
Wir verarbeiten die Daten unserer Mitglieder, Unterstützer, Interessenten, Kunden oder sonstiger Personen entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO, sofern wir ihnen gegenüber vertragliche Leistungen anbieten oder im Rahmen bestehender geschäftlicher Beziehung, z.B. gegenüber Mitgliedern, tätig werden oder selbst Empfänger von Leistungen und Zuwendungen sind. Im Übrigen verarbeiten wir die Daten betroffener Personen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO auf Grundlage unserer berechtigten Interessen, z.B. wenn es sich um administrative Aufgaben oder Öffentlichkeitsarbeit handelt.

Die hierbei verarbeiteten Daten, die Art, der Umfang und der Zweck und die Erforderlichkeit ihrer Verarbeitung bestimmen sich nach dem zugrundeliegenden Vertragsverhältnis. Dazu gehören grundsätzlich Bestands- und Stammdaten der Personen (z.B. Name, Adresse, etc.), als auch die Kontaktdaten (z.B. E-Mailadresse, Telefon, etc.), die Vertragsdaten (z.B. in Anspruch genommene Leistungen, mitgeteilte Inhalte und Informationen, Namen von Kontaktpersonen) und sofern wir zahlungspflichtige Leistungen oder Produkte anbieten, Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindung, Zahlungshistorie, etc.).

Wir löschen Daten, die zur Erbringung unserer satzungs- und geschäftsmäßigen Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dies bestimmt sich entsprechend der jeweiligen Aufgaben und vertraglichen Beziehungen. Im Fall geschäftlicher Verarbeitung bewahren wir die Daten so lange auf, wie sie zur Geschäftsabwicklung, als auch im Hinblick auf etwaige Gewährleistungs- oder Haftungspflichten relevant sein können. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

**Kontaktaufnahme**
Bei der Kontaktaufnahme mit uns (z.B. per Kontaktformular, E-Mail, Telefon oder via sozialer Medien) werden die Angaben des Nutzers zur Bearbeitung der Kontaktanfrage und deren Abwicklung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO verarbeitet. Die Angaben der Nutzer können in einem Customer-Relationship-Management System ("CRM System") oder vergleichbarer Anfragenorganisation gespeichert werden.
Wir löschen die Anfragen, sofern diese nicht mehr erforderlich sind. Wir überprüfen die Erforderlichkeit alle zwei Jahre; Ferner gelten die gesetzlichen Archivierungspflichten.

**Einladungen und Infos**
Mit den nachfolgenden Hinweisen informieren wir Sie über die Inhalte unserer Einladungen sowie das Anmelde-, Versand- und das statistische Auswertungsverfahren sowie Ihre Widerspruchsrechte auf. Indem Sie unsere Einladungen und Infos annehmen, erklären Sie sich mit dem Empfang und den beschriebenen Verfahren einverstanden. Inhalt der Einladungen: Wir versenden Einladungen, E-Mails und weitere elektronische Benachrichtigungen mit werblichen Informationen (nachfolgend „Newsletter“) nur mit der Einwilligung der Empfänger oder einer gesetzlichen Erlaubnis. Sofern im Rahmen einer Anmeldung zum Newsletter dessen Inhalte konkret umschrieben werden, sind sie für die Einwilligung der Nutzer maßgeblich. Im Übrigen enthalten unsere Newsletter Informationen zu unseren Leistungen und uns.

Double-Opt-In und Protokollierung: Die Anmeldung zu unserem Newsletter erfolgt in einem sog. Double-Opt-In-Verfahren. D.h. Sie erhalten nach der Anmeldung eine E-Mail, in der Sie um die Bestätigung Ihrer Anmeldung gebeten werden. Diese Bestätigung ist notwendig, damit sich niemand mit fremden E-Mailadressen anmelden kann. Die Anmeldungen zum Newsletter werden protokolliert, um den Anmeldeprozess entsprechend den rechtlichen Anforderungen nachweisen zu können. Hierzu gehört die Speicherung des Anmelde- und des Bestätigungszeitpunkts, als auch der IP-Adresse. Ebenso werden die Änderungen Ihrer bei dem Versanddienstleister gespeicherten Daten protokolliert.

Anmeldedaten: Um sich für den Newsletter anzumelden, reicht es aus, wenn Sie Ihre E-Mailadresse angeben. Der Versand des Newsletters und die mit ihm verbundene Erfolgsmessung erfolgen auf Grundlage einer Einwilligung der Empfänger gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a, Art. 7 DSGVO i.V.m § 7 Abs. 2 Nr. 3 UWG oder falls eine Einwilligung nicht erforderlich ist, auf Grundlage unserer berechtigten Interessen am Direktmarketing gem. Art. 6 Abs. 1 lt. f. DSGVO i.V.m. § 7 Abs. 3 UWG.

Die Protokollierung des Anmeldeverfahrens erfolgt auf Grundlage unserer berechtigten Interessen gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser Interesse richtet sich auf den Einsatz eines nutzerfreundlichen sowie sicheren Newslettersystems, das sowohl unseren geschäftlichen Interessen dient, als auch den Erwartungen der Nutzer entspricht und uns ferner den Nachweis von Einwilligungen erlaubt.
Kündigung/Widerruf - Sie können den Empfang unseres Newsletters jederzeit kündigen, d.h. Ihre Einwilligungen widerrufen. Wir können die ausgetragenen E-Mailadressen bis zu drei Jahren auf Grundlage unserer berechtigten Interessen speichern bevor wir sie löschen, um eine ehemals gegebene Einwilligung nachweisen zu können. Die Verarbeitung dieser Daten wird auf den Zweck einer möglichen Abwehr von Ansprüchen beschränkt. Ein individueller Löschungsantrag ist jederzeit möglich, sofern zugleich das ehemalige Bestehen einer Einwilligung bestätigt wird.

**Onlinepräsenzen in sozialen Medien**
Wir unterhalten Onlinepräsenzen innerhalb sozialer Netzwerke und Plattformen, um mit den dort aktiven Kunden, Interessenten und Nutzern kommunizieren und sie dort über unsere Leistungen informieren zu können. Beim Aufruf der jeweiligen Netzwerke und Plattformen gelten die Geschäftsbedingungen und die Datenverarbeitungsrichtlinien deren jeweiligen Betreiber.
Soweit nicht anders im Rahmen unserer Datenschutzerklärung angegeben, verarbeiten wir die Daten der Nutzer sofern diese mit uns innerhalb der sozialen Netzwerke und Plattformen kommunizieren, z.B. Beiträge auf unseren Onlinepräsenzen verfassen oder uns Nachrichten zusenden.

**Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Kontaktverwaltung**
Wir verarbeiten Daten im Rahmen von Verwaltungsaufgaben sowie Organisation unseres Betriebs, Finanzbuchhaltung und Befolgung der gesetzlichen Pflichten, wie z.B. der Archivierung. Hierbei verarbeiten wir dieselben Daten, die wir im Rahmen der Erbringung unserer vertraglichen Leistungen verarbeiten. Die Verarbeitungsgrundlagen sind Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO. Von der Verarbeitung sind Kunden, Interessenten, Geschäftspartner und Websitebesucher betroffen. Der Zweck und unser Interesse an der Verarbeitung liegt in der Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Archivierung von Daten, also Aufgaben die der Aufrechterhaltung unserer Geschäftstätigkeiten, Wahrnehmung unserer Aufgaben und Erbringung unserer Leistungen dienen. Die Löschung der Daten im Hinblick auf vertragliche Leistungen und die vertragliche Kommunikation entspricht den, bei diesen Verarbeitungstätigkeiten genannten Angaben.

Wir offenbaren oder übermitteln hierbei Daten an die Finanzverwaltung, Berater, wie z.B., Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer sowie weitere Gebührenstellen und Zahlungsdienstleister.
Ferner speichern wir auf Grundlage unserer Veranstaltungen und anderen Tätigkeiten Angaben zu Lieferanten, Veranstaltern und sonstigen Geschäftspartnern, z.B. zwecks späterer Kontaktaufnahme. Diese mehrheitlich unternehmensbezogenen Daten, speichern wir grundsätzlich dauerhaft.

**Geschäftsbezogene Verarbeitung**
Zusätzlich verarbeiten wir Vertragsdaten (z.B. Vertragsgegenstand, Laufzeit, Kundenkategorie), und Zahlungsdaten (z.B. Bankverbindung, Zahlungshistorie) von unseren Kunden, Interessenten und Geschäftspartner zwecks Erbringung vertraglicher Leistungen, Service und Kundenpflege, Marketing, Werbung und Marktforschung.
(erstellt mit dem Datenschutz-Generator.de von RA Dr. Thomas Schwenke)